



Medienmitteilung

12. Januar 2023

Ein wegweisender Entscheid zu Tempo 30

Der TCS beider Basel begrüsst die Annahme der FDP Motion «Tempo 30 nur mit demokratischer Legitimation» durch den Landrat. Damit soll die Einführung von Tempo 30 auf Kantonsstrassen demokratisch stärker legitimiert werden.

Mehrere unabhängige repräsentative Umfragen haben gezeigt, dass eine grosse Mehrheit der Baselbieter Bevölkerung keine flächendeckende Einführung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen wünscht. Dieses Anliegen nimmt der TCS mit seiner Initiative auf, die im Unterschied zur Motion eine direkte Legitimierung durch das Volk verlangt. Die im Jahr 2022 lancierte Initiative will die Volksrechte stärken und fordert, dass eine Gemeinde nur dann Tempo 30 auf Kantonsstrassen beantragen darf, wenn dies vorgängig in einer Volksabstimmung beschlossen wurde. Zudem sollen zuerst andere und bessere Massnahmen zum Lärmschutz greifen, bevor Tempo 30 auf Hauptstrassen überhaupt eingeführt wird.

Bereits wurde ein Mehrfaches der benötigten Unterschriften gesammelt. Gerade in Verkehrsfragen ist die Mitbestimmung der Bevölkerung wichtig. Der Volkswille zählt. Dafür setzt sich der TCS weiterhin ein.

TCS Sektion beider Basel
Christophe Haller
Präsident

Kontakt für die Medien:
TCS beider Basel, Christophe Haller, Tel. 079 290 11 32

Weitere Informationen zur Initiative finden sich auf: www.tempo30-nein.ch/bl